

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechlaals.

Auf Frage 9320: Die Barchent-Leintücher haben sich sehr rasch eingebürgert. Wenn sie in der Wäsche richtig behandelt werden, so sind sie sehr haltbar und im Winter überaus angenehm. So viel ich weiß, wird der Artikel auch in der Webchule Wattwil hergestellt. Fragen Sie dort an; es ist dies eine vortreffliche Jugendquelle. S. D.

Auf Frage 9321: Unter dem Namen Barchent kenne ich nur ein dickes, grobfädiges Baumwollgewebe, das recht solid ist und in jedem größeren Laden gekauft werden kann. S. D.

Auf Frage 9321: Es gibt Leute, die lernen es nie. Andererseits gibt es aber auch Schneiderinnen, welche die Lehrtöchter nur ausbeuten und sie an die geringste Arbeit setzen, ohne sie etwas zu lehren. Ich denke, daß Ihre Schwester jetzt eine bezahlte Stelle bei einer sehr guten Schneiderin suchen sollte, und die sie mit Fleiß und Ausdauer gut wird versehen können. S. D.

Auf Frage 9321: Ist die Lehrtöchter intelligent und fleißig und hat sie den Beruf aus Neigung gewählt, so sollte eine Lehrzeit von zwei Jahren nebst einem Jahr als Ausbildungslehrtöchter, die noch eine bestimmte Pension bezahlet, die Tochter befähigen, in einem guten Atelier als bezahlte Gehilfin ihre Stelle auszufüllen. Zur selbständigen Uebernahme wirklich feiner Kunstschaff wird es aber nur in den seltensten Fällen reichen, es müßte denn ein wirklich genialer Zug für das Fach vorhanden sein. Selbstverständlich hängt aber ebensoviel von der Qualifikation der Lehrmeisterin ab. Dann muß auch festgehalten werden, daß die eigene Art, das Wesen, in der Arbeit zum Ausdruck kommt. Ein kleintliches Wesen kann wohl sehr eckige Arbeit liefern, aber etwas Feines, Originelles, der Individualität Angepaßtes wird nie aus ihrer Hand hervorgehen. Es kann eben keiner über seinen eigenen Schatten springen. S.

Auf Frage 9321: Ich habe nie von einer längeren Lehrzeit gehört als 3 Jahre für eine Damenschneiderin. Wahrscheinlich hat Ihre Schwester den Fehler gemacht, sich zu früh zu setzen, bevor sie die richtige Selbständigkeit und Routine besitzt. Was dem jungdiplomierten

Arzt der Spital ist, wo er erst sehen kann, was alles vorkommt, das bleibt für die junge Schneiderin ein feines Atelier, wo ihr besser als in der Lehrzeit die Augen aufgehen. Wenn Ihre Schwester bescheidene Ansprüche macht, wird sie wohl irgendwo antommen und wenn sie auch vorläufig nur um Kost und Logis arbeitet, profitiert sie doch für später. Zum „Verfuchsaninchen“ bei einer jungen Schneiderin will sich niemand gerne hergeben. S. D.

Auf Frage 9322: Eine leichte Lösung der Frage wäre es, wenn die Tochter bei irgend einer Gelegenheit mit jenem Herrn ein Bißchen essen würde und daselbe zu verlieren sucht. Sie könnte sich dann auf diese Weise für jenen Ball revanchieren. Ohne äußere Veranlassung einem Herrn ein Geschenk zu überreichen, ist recht mißlich für eine junge Tochter, es wird zu leicht anders ausgelegt. S. D.

Auf Frage 9322: Ist es ein netter Herr, dessen weitere Bekanntschaft erwünscht ist, so würde ich ihm ein Portfeuille oder ein Cigarren-Etui schenken mit irgend einer kleinen Stickerei. S. D.

Auf Frage 9323: Soll der Jüngling abfolut lesen, so müssen Sie ihm spannende Lektüre beschaffen, denn ernste Bücher wird er ungelassen bei Seite legen. Für Indischer-Geschichten ist er denklich zu alt; versuchen Sie es mit „Des Kronprinzen Radeit“, welches Buch Tanera berühmt gemacht hat. S. D.

Auf Frage 9323: Folgende Bücher kann ich Ihnen für den Jungen warm empfehlen: Buch der Erfindungen (der Titel genügt); Höflichkeit; Weltgeschichte (leicht fasslich und ausführlich); König: neu bearbeitete Weltgeschichte; Dichter- und Wissensfürsten (der Titel genügt ebenfalls); W. Kugelgen: Erinnerungen eines alten Mannes; und dann, wenn sein Interesse geweckt ist (es wäre schade vorher!) abonnieren Sie auf „Schweizer eigener Kraft“. S. D.

Auf Frage 9323: Das Allerhöchste, was Sie einem heranwachsenden Jüngling schenken können, ist das im J. Jahr'schen Verlag in Neuenburg eben erscheinende nationale Werk „Schweizer eigener Kraft“. Diese Lektüre entflammt den jungen, noch so bildungsfähigen Menschen zum Streben nach den höchsten Zielen. Aus der Vorführung der Lebensbilder der aus eigener Kraft zu nationaler Bedeutung emporgewachsenen

Männer lernt der Jüngling, daß die grundlegende Arbeit zu einem nutzbringenden Leben und zu angesehener Stellung schon in der Jugendzeit beginnen muß, daß man nicht aus leichtem Geiße und Bequemlichkeit heraus zum leistungsfähigen Manne wird, sondern durch ernste Arbeit im Streben nach einem hohen Ziel. Das genannte Werk wird — es kann nicht anders sein — in dem jungen Manne ernste Gedanken erwecken; er wird sich für ein Ideal begeistern, sich ein hohes Ziel setzen und diesem nachzueifern suchen. S. D.

Auf Frage 9324: Ich bin selbst jahrelang kaufmännisch thätig gewesen, daß aber dies zu thun erlaubt wäre, habe ich nie gehört. Im gegenteiligen Fall, wo die Bilanz besonders günstig ausgefallen, geht wohl selten ein Prinzipal hin und vertündet es seinen Angestellten. Ohne daß es ihm sehr nahe gelegt wird, ist auch derjenige kaum zum Aufsteigern der Löhne zu haben, der es wirklich kann. Dafür ist er Prinzipal, daß ihm Gewinn und Verlust allein treffen. Es ist ihm allerdings gestattet, in besonders ungünstigen Jahren die Gratifikationen zu schmälern oder gar wegzulassen; doch wird auch dies kein rechtentwender Prinzipal thun, anders als im Notfall. S. D.

Auf Frage 9324: Der feste Lohn eines Angestellten bleibt unverändert, gleichviel ob das Geschäft gut oder schlecht geht, und hat sogar im Konkursfall ein Vorrrecht vor anderen Kreditoren. Andererseits wird in vielen Geschäften den Angestellten zu Neujahr oder beim Inventar in guten Geschäftsjahren eine Extra-Gratifikation gewährt, die wegfällt oder beschnitten wird, wenn das Geschäft schlecht abgeschlossen hat. S. D.

Einen ebenso reizenden als originellen Neujahrsgruß ließ die Confiseriefabrik Lenzburg ihren Kunden zukommen, indem sie ihnen ein Exemplar des soeben von dem rasch zur Beliebtheit gelangten schweizerischen Komponisten Adolph Bern erschienenen „Lenzburger Confituren-Magazin“ zuerzueit. Dieses Opus ist so leicht ausführbar und klingt so reizvoll und melodisch, daß es sich in kurzer Zeit bei den klavier spielenden Welt einbürgern dürfte. Das schmuck ausgestattete Heft kann zum Preise von 1 Fr. durch die Musikalienhandlung Gebr. Hug & Cie, Zürich und Filialen bezogen werden. [4612]

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes junges Mädchen, das Lust hat, unter guter Anleitung die Haushaltungsarbeiten zu erlernen, findet hierzu Gelegenheit. Bei ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Anfragen unter Chiffre K 4534 befördert die Expedition. [4534]

Ein williges Mädchen findet Gelegenheit, bei einer tüchtigen Hausfrau sich gründliche Kenntnisse im Kochen zu erwerben gegen die Leistung von Hausarbeit und anfänglich kleinen Lohn. Sehr gute Behandlung. Offerten unter Chiffre L 4607 befördert die Expedition. [4607]

Für eine sehr gut empfohlene junge Tochter, intelligent, gut geschult, zuverlässig und treu, wird aufs Frühjahr Stelle gesucht in einem guten Lingeriegeschäft als Lehrtöchter für den Ladenservice. Beste Zeugnisse von der Schule und von der gegenwärtigen Principalität stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Chiffre S 4601 befördert die Expedition. [4601]

Kochlehrtöchter gesucht in besseres Privathaus. Prima Referenzen früherer Kochlehrtöchter zu Diensten. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Hausmädchen vorhanden. Gest. Offerten unter Chiffre 4523 L befördert die Exped. [4523]

Ein einfaches, gebildetes, im Haushalt und in der Krankenpflege tüchtiges Fräulein, gewandt in Reise und Umgang, sucht Stelle zu einer leidenden Dame als Stütze, Gesellschafterin, Reisebegleiterin etc. Beste Zeugnisse und Referenzen. — Gest. Offerten unter Chiffre M befördert die Expedition. [4567]

BISCUITS PERNOT die allerbesten der gefüllten Waffeln. SEDUCTION (S 6286 H) 4264

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch. Diese keimfreie Naturmilch verhilft Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [4635]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. CHOCOLATS FINS DEVILLARS Die von Kennern bevorzugte Marke. [4618]

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE 40 JAHRE ERFOLG. Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40. Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel „ 1.40. Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems „ 2.—. Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche „ 1.50. Mit Leberthran und Elgelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion „ 2.50. Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen „ 1.70. Maltosan. Neue, mit größtem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung. „ 1.75. Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

KRAFTNÄHRMITTEL für die JUGEND für KRANKE und GESUNDE. Dr. Wander's OVOMALTINE beses Frühstücksgetränk. In allen Apotheken und Droguerien. 1/2 Büchse frs. 1.75 1/2 Büchse frs. 3.—. BLUTARME ERSCHÖPFTE NERVÖSE MAGENLEIDENDE [4468]

Für Eltern! Töchter-Pensionat Jobin-Bücher in St-Blaise bei Neuchâtel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserer Familien-Pension. — Gebr. 1885. — Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Handeltücher, Englisch, Musik, Haus-Arbeiten, Kochen. Reichliche Nahrung. Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. — Gesunde Gegend. Grosser Garten. Mässige Preise. Beste Refer. und Prosp. zu Diensten. [4643] (H 2117 N) Mesdames et Mr. Jobin-Bücher, Prof.

Töchter-Pensionat M^{me} O. Blanc-Beurnier CRESSIER, Neuenburg. Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. — Handarbeit — Musik. — Malen. Schöne Lage. Grosser Garten. Zahlreiche Referenzen. (H 2149 M) [4608]

Institut Jomini Guillermaux Payerne, Waadt Gebr. 1867. Vergrössert 1890-1904.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]

Haus- und Küchengeräte emailliert, verzinkt, poliert. Spezialität: Feuerfeste Geschirre. Emaillierte Schilder jeder Art. Molkerei-Geschirre, verzinkt. Alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen prompt [4374] Metallwaren-Fabrik Zug A.-B. Stanz- und Emaillierwerke, Verzinnererei. Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltsartikel. Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen. [4468]

Briefkasten der Redaktion.

Für die freundlichen Gebenzeichen zum Jahreswechsel aus den verehrlichen Leser- und Freundeskreisen sagen wir von ganzem Herzen Dank. Mögen alle die guten Wünsche sich in reichem Maße an den liebenswürdigen Spendern selbst erfüllen.

Fr. B. Capetown. Viel herzlichen Dank für Ihre hochinteressanten Karten aus Ufatos, Omaruru und Swakopmund. Schon aus diesen kleinen Ausschnitten und Momentbildern aus der dortigen Gegend drängt sich uns das Gefühl der unheimlichen Fremdartigkeit alles dessen auf, was Sie täglich umgibt und was auf Ihren Reisen in Ihren Gesichtskreis getreten ist. Wie müssen sich da die Anschauungen weiten und das Verständnis für das Leben und seine Anforderungen sich vertiefen, und gewiss lernt man sich selber belächeln, wenn man sich ins Gedächtnis zurückruft, wie wir von Kleinlichkeit und Engbergigkeit uns je konnten beeinflussen und bekümmern lassen, mo doch die Welt so unendlich groß und der einzelne Mensch mit seinem Geschick nur ein Sandkörnchen ist in der unermeßlichen Wüste, ein Tropfen im erdumspannenden Meere. Einen merkwürdigen Eindruck macht auf den Beschauer der Bilder der Kontrast zwischen dem Urzustand und der fortgeschrittenen Kultur. Und man kann sich der Frage nicht erwehren, ob die Naturvölker unter dem Einfluß der Kultur glücklicher sein werden, als sie es in ihrem Urzustand sind? Ob die in die Zeitung vertieften

Hereroinder mehr Lebensgenuß finden, als diejenigen, die mit vollen Backen lauchend sich an ihrem Speorrat haben? Ob die Eisenbahn, welche die Minengefellschaft durch das noch in Urzustand befindliche Land eröffnet hat, für die dortigen Eingebornen ein Segen sein wird? Wer vermöchte unbedingt mit Ja zu antworten? Es gibt zum Mindesten zu denken, wenn man sieht, wie man mit guten und mit schlechten Mitteln sich müht die Naturvölker, die in ihrer Urvölligkeit glücklich sind, gegen ihr Bedürfnis und ihren Willen unter den Einfluß der modernen Kultur zu stellen, währenddem anderseits die durch die Hypermultur an leiblicher und seelischer Gesundheit entartete Menschheit den Ruf: Zurück zur Natur! immer verständnisvoller vernimmt und Mittel und Wege sucht, ihm gerecht zu werden, um Gesundheit und seelisches Behagen zu finden. Der von der Kultur Ueberfällige flüchtet sich aus den prunkvoll mit allem modernen Komfort ausgestatteten Palästen in primitive Sonnen- und Lufthütten, und entleibt sich so viel als nur immer angängig der Kleider, um mit der Natur in unmittelbarem Kontakte zu stehen. Wir sehen Ihrem uns freundlichst in Aussicht gestellten Bericht mit Ungeduld entgegen und senden in zwischen beste Grüße.

Eisiger Leser in A. Sie haben das Ihrige getan, daß der Erfolg Ihrer Arbeit aber nicht entsprach, wird niemand Ihnen zur Last legen können. Uns aber wird kein Vorwurf gemacht werden wollen, daß wir

Diskretion gewahrt haben und in jedem Fall wahren werden. Zu anderen, nicht der Grundfähigkeit ins Gesicht schlagenden Diensten, sind wir stets mit Vergnügen bereit.

Fleißige Leserin in B. Wir sind nicht im Fall, Ihnen sagen zu können, wie der Versuch der Kirchenpflege Wiedikon, einen sonntäglichen Kinderhort zu errichten in der Nähe der Kirche, damit die Mütter unbesorgt am Gottesdienst teilnehmen können, ausgefallen ist. — Daß in Zürich als Ergänzung der Frauenklinik ein für 12 Pfleger berechnetes Säuglingsheim eingerichtet werden soll, war uns bekannt. Neu ist uns dagegen zu vernehmen, daß zur Deckung der 39,000 Franken betragenden Umbaukosten des für diesen Zweck in Aussicht genommenen Hauses bereits 15,000 Fr. Schenkungen und ein Legat von 20,000 Franken eingegangen sind. Da heißt es auch: Wo ein Wille ist, da ist ein Weg.

Fr. G. N in S. In Amerika fungieren zwar bereits 208 Damen als Rechtsanwältinnen. Sie dürfen aus dieser Zahl aber nicht darauf schließen, daß dieser Beruf den weiblichen Vertreterinnen unter allen Umständen und überall ein schönes Einkommen garantieren müsse. Vorderhand sind hierzulande die Schwierigkeiten noch erheblich größer als das Einkommen, das der weibliche Rechtsanwält durch seine briefliche Thätigkeit erzielen kann.

**Probiert
muss man
Singers feinste Hauskonfekte
haben**

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nachstehen. [4183]

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfal-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kautschukstempel.

Stempel à 40 und 80 Cts.
Ovale Stempel von Fr. 1.50 an
Preisliste gratis und franco.

**A. Niederhäuser
Grenchen.** [4516]

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition
des Kontinents
St. Gallen
(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur
— Glarus — Lausanne — Luzern —
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.
Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-
lender, Reise- und Kursbücher, ohne
Ausnahme zu Originalpreisen und
ohne alle Nebenspesen. [4310]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**ALKOHOLFREIE
WEINE**
Bestes
Getränk
für
Jederman

MEILEN

[4362]

wie jeder **BESSER**
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in **KLOSTER-BALSAM**
Apotheken & Droguerien
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.

[441] (A 5000)

Grosses Lager in: **Tapisserie**

Klöppel-Artikel

[4568]

Kinder-Arbeiten

finden Sie bei

E. Hodel, Theaterplatz, St. Gallen.

Prompte Besorgung aller Aufträge in Weissstickerei.

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart
ist der
**KORK-TERRAZZO-
BODEN-IDEAL**
+ PATENT N° 32251
Fugenlos, fusswarm, elastisch,
schalldicht, solid & billig
Überall anzubringen! Langjährige Garantie!
Alleinige Ausführung durch die Erfinder:
Schweiz-Kork- & Isolirmittel-Werke
DÜRRENAESCH (AARGAU)
Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

[4486]

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons
Kaiser's 4574
Kaffee-Geschäft
1000 Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.
Postversand nach auswärts.
Centrale:
Basel, Gütterstr. 311.

Berner-
Leinwand zu Hemden, Leintüchern,
Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern,
Servietten, Taschentüchern,
Teig- oder Brottüchern und Berner-
Halblein,
stärkster, naturwollener **Kleider-**
stoff, für Männer und Knaben, in
schönster, reichster Auswahl bemustert
Privaten umgehend [4611]
Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Kaffee geröstet
ausgesuchte Qualität [4266]
à Fr. 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.
Kaffeehaus Mönchenstein.
Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL'S Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

4456



4610

Milch-Chocolade
Maestriani

Wie auch wir vergeben ...

Der neueste Roman von

W. Heimburg

erscheint in der

Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von Ludwig Ganghofer, Ida Boy-Ed, Clara Viebig, Rudolf Straß, Hans Arnold, Anton von Perfall u. a.

Ein Probeheft der „Gartenlaube“ mit „Welt der Frau“ wird zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert sowie direkt vom Verlag Ernst Reit's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

4609

Bleichsucht



braucht nicht mehr mit Eisen- und Kraftnährmitteln behandelt zu werden,

Dr. Fehrlin's Histosan

führt auf ganz natürlichem Wege eine rasche Wiederherstellung herbei. Nach dem Gebrauch von Histosan schwinden bald alle Zeichen von Blutarmut, Herzklopfen, Ohnmachtsanfälle u. s. w. und es tritt eine Kräftigung des Allgemeinbefindens ein.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. Wo noch nicht in den Apotheken erhältlich, direkt zu beziehen vom **Histosan-Depot Schaffhausen.**

Grosse Tuch-Liquidation!

Ich sehe mich veranlasst, mein Tuchversandgeschäft zu liquidieren. Gewähre auf meinen sowieso schon billig gestellten Preisen hohen Rabatt. Sehr grosses Lager in Stoffen für Herren- und Knabenkleider von Fr. 3.30 bis Fr. 16.— per Meter. Schwarze und farbige Tuche, Cheviots und Kammgarnstoffe zu Jaquetts, Mänteln und Costümes für Damen. Muster franko. **Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.**

**Leib-
Brust- und
Mals-Wickel**

Neue Sorte aus Seide

Sehr angenehm im Gebrauch
Grosse Dauerhaftigkeit
Billiger Preis. [4199]

Sanitäts-Geschäft Hausmann A.-G.
ST. GALLEN

Basel, Freiestr. 15.
Genf, Corratierie 16.
Zürich
Bahnhofstr. 70, z. Werdmühle, Entresol.



Bienenhonig

1. Alpenbienenhonig von La Rosa à Fr. 3.30 p. Kg.
 2. Poschiavotalhonig „ „ 2.50 „ „
 3. Buchweizenhonig „ „ 1.80 „ „
- (H 2545 Ch) Von 10 Kg. an Rabatt. [4639]
Joh. Michael, Pfarrer in Brusio b. Poschiavo.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS



Echte
**Berner
Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [4241]
Reiche Auswahl —
Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt
ab unseren mocht. und
Handwebstühlen.

Leinenweberei
Müller & Co., Langenthal, Bern.

Bensdorp's reiner holländ. **Cacao**

sollte in keinem Haushalt fehlen,

denn ärztliche Autoritäten empfehlen
Ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



Man achte
beim Einkauf
auf die gelbe
Packung mit
dem Koch.

4608

Die Kleinen.

Aus der Himmelsheimat kommen sie,
Und es ist vom Gottesglanz dort oben,
Von des Paradieses Poesie
In ihr junges Erdenlein geboren.

Kinderaugen! noch der Morgentau
Bruchtet hell auf frommer Unschuld Blume,
Keiner staubigen Tage düstres Grau
Läutet auf des Herzens Heiligum.

Brach noch keines Kammers Nacht herein,
Nahm den Schmelz von diesen zarten Wangen,
Keiner Sünde tiefgefühlte Wein
Hielt das frohe Lachen schwer gefangen.

Kinderglaube: stark und groß und rein,
Kinderfreude: wonnigste auf Erden!
Wenn ihr wolltet wie die Kinder sein:
O wie leicht alsdann das Seligwerden!

Aus der Himmelsheimat kommen sie,
Liebend, tröstend und zum Heil ertoren.

Hilf, o Herr, daß durch uns Große nie
Eines dieser Kleinen geht verloren!
Abeline Elisabeth Rohm.

Neue Frauenberufe.

Der Beruf der Platerkutscherin scheint in Paris dem weiblichen Geschlecht nicht ohne Kampf eingeräumt werden zu wollen, denn die drei ersten Bewerberinnen sind von den Examinatoren, vor denen sie eine Prüfung zu bestehen hatten, abgewiesen worden. Wenn man sieht, wie schlecht die Plater oft von jungen Kutschern gefahren werden, die aller Ortskenntnis bar zu sein scheinen und nicht um eine Straßenecke biegen können, ohn' anzuhören, so möchte man fragen, woran es die Kandidatinnen wohl haben fehlen lassen, und vermuten, die Herren Examinatoren haben von ihnen eine Vollkommenheit in allen Dingen verlangt, die sie auch bei den Kandidaten nur selten finden: Muskelkraft, Pflege der Pferde, genaue Ortskenntnis und Bescheid in den Tarifen. Von den drei Kandidatinnen sind zwei Kutscher-

frauen, die im Stalle hantieren sollen, und die dritte ist eine authentische, aber verarmte Gräfin, die vorzüglich reitet und einen Rennfall besessen haben soll. Alle Drei haben sich nicht abschrecken lassen und werden ihre Kenntnisse vervollständigen, um im nächsten Examen zu bestehen. Auch haben sich schon zehn andere Kandidatinnen angemeldet.

Ein neues Feld weiblicher Thätigkeit eröffnet folgende Annonce eines englischen Provinzialblattes: „Eine Dame sucht Stelle als Automobilfahrerin. Vorsichtige Wagenlenkerin; versteht einfachere Reparaturen zu besorgen. Man wende sich an...“ Es folgte die genaue Adresse. Ein fester Reporter machte sich sofort auf die Suche und fand eine junge Witwe, die im Norden Englands sich reiche Erfahrungen im Steuern von Automobilen verschiedenster Konstruktion erworben hat und mit der Maschine so vertraut geworden ist, daß sie diese selbst steuern kann. Ob sich bei uns mit der Zeit auch solche Kandidatinnen finden?

„Reform“ Anti Corset.
Nur acht mit dieser Schutzmarke
und Vulkaneinlage grau u. weiß
Qual. A. fs. 8— Qual. B. fs. 12— leicht waschbar.
Paul Ambruster St. Gallen.



Echt englischen | 4511

Wunderbalsam

à 3 und 4 Fr. per Dutzend franko.
Probeflacons gegen 30 oder 40 Cts.-Marke franko.

Reischmann, Apotheker, Näfels.

Wiederverkäufern höchster Rabatt!

Verlangen Sie unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

4564

Schmackhaft
nahrhaft
bequem
billig



sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl **O. F.** aus der **Ersten Schw. Mehlrösterei Wildegg** (Aargau).
(H 5225 Q) Ueberall erhältlich. 4638

DURAL
Zum Kochen & Braten.

46281 (N 3356)

ohne Kosten
erhalten Sie von untenstehendem Bureau
Insertionspläne
Auskunft in 4620
Reklame-Angelegenheiten
Inserat-Kataloge.
Streng reelle Bedienung.
Absolute Verschwiegenheit bei Chiffre-Insertaten.
Annoncen-Expedition
F. Ruegg, Rapperswil
am Zürichsee.

Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett
RAS



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträglich Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

4464

A. Sutter, Chemisch tech. Oberhofen (Thurgau)
Fabrik

vorm. **SUTTER-KRAUSS & Cie.**

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Günstig für Wiederverkäufer!

Günstig für Wiederverkäufer!